Vorzugsrechte der Prior.-Aktien haben die Besitzer in der G.-V. v. 6. Juli 1895 verzichtet. Die G.-V. vom 6. Nov. 1899 beschloss zwecks Tilg. der Unterbilanz von M. 3 608 582 per 30. Nov. 1898 Herabsetz. des A.-K. von M. 6 500 000 auf M. 650 000, durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 10 : 1. Nicht eingelieferte Aktien haben Stimm- u. Div.-Recht verloren.

Anleihen: I. M. 3 500 000 in 4½% Prioritätsobligationen, rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 500, 1000, 2000 (Lit. C, B, A), aufgenommen bei der Gründung. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1889 in 39 Jahren durch jährl. Ausl. am 1. April u. 1. Okt. auf bezw. 1. Juli u. 2. Jan. (Frühere Tilg. ausgeschl.) Zweck: Verstärkung der Betriebsmittel. Sicherheit: Erste Hypothek im Werte von M. 3 675 000 auf dem Grundeigentum und den Gebäuden, sowie den zu letzteren gehörenden Maschinen ruhend. Pfandhalter: Hamburg: Dresdner Bank. Zahlst. wie bei Div. In Umlauf Ende 1912 noch M. 2 037 000. Kurs in Hamburg Ende 1892—1912: 105, 93, 103.50, —, 106, 106.25, 104.80, 103.10, 101, 99, 101.90, 104.65, 104.75, 105, 104.40, 102.50, 104.40, 105.15, 105.10, 104.40, 103.70%.

II. M. 1 000 000 in 5% Prioritätsobligationen von 1892, rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1892 bis inkl. 1916 durch jährl. Ausl. am 1. April auf 1. Okt.; ab 1900 verstärkte, event. totale Tilg. mit 6monatiger Kündigung zulässig. Sicherheit: Zweite Hypothek im Werte von M. 1 050 000 nach der I. Prior.-Anleihe auf dem Grundbesitz im Freihafengebiet inkl. Gebäuden u. Maschinen ruhend. Pfandhalter: Dresdner Bank, Filiale Hamburg. Zahlst. wie bei Div. In Umlauf Ende 1912 noch M. 235 000. Kurs in Hamburg Ende 1895—1912: 105.25, 102.10, 102.50, 100, 101, 99, —, —, 100, 101.50, 102, 102.50, —, 103, 104.15, 104.50, 104.25, 104%.

Geschäftsjahr: 1./12.—30./11. **Gen.-Vers.:** April-Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 4% Div., vom verbleib. Überschuss 6% Tant. an A.-R., vom Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Nov. 1912: Aktiva: Terrain Nordersand 3 202 000, Gebäude do. 453 846, Speicher Merkur 450 764, Lagerschuppen Fortuna 131 717, Gebäude Elektr.-Werk 42 574, Vorsetzen Neubau Nordersand 186 751, Eisenbahnanlage do. 9212, elektr. Kraft- u. Lichtanlage 31 901, Inventar 5204, Königl. Staatseisenbahn, Depos. 1612, Dresdner Bank 73 367, Debit.-Saldo 17 097, Kassa 3256. — Passiva: A.-K. 650 000, Prior. I. Em. 2 037 000, do. II. Em. 235 000, Kredit. 1 686 625, Gewinn 680. Sa. M. 4 609 306.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Löhne 125 792, Grundstücks-Unk. 14 347, Betriebs- do. 27 014, Handl.- do. 35 288, Assekuranz 3930, Kranken- u. Inval.-Kassen 2453, Saläre 28 083, Gebäude-Reparat. 16 242, Elektriz.-Betriebskosten 22 142, Hypoth.- u. Oblig.-Zs. 115 079, Gebäude Nordersand 5000, Speicher Merkur 5000, Lagerschuppen Fortuna 1500, Gebäude Elektrizitätswerk 500, Vorsetzen Neubau Nordersand 7500, Eisenbahnanlage do. 750, elektr. Kraft- u. Lichtanlage 2586, Inventar 422, Vortrag 680. — Kredit: Lagerspesen 414 241, Zs. 72. Sa. M. 414 313.

Kurs: Die Aktien werden seit 1894 nicht mehr notiert.

Dividenden 1888/89—1911/1912: 4, 7½, 7½, 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-V.: 4 J. n. F.

Direktion: P. F. de Vos, Carl Hallung. **Prokurist:** C. Sösemann.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Leop. Weiser, Stellv. Dr. Th. Suse, A. Warncke, Paul Hüttenhein, Hamburg.

Zahlstelle: Für Div.: Hamburg: Dresdner Bank.

Hamburger Freihafen-Lagerhaus-Gesellschaft in Hamburg,

St. Annen 1.

Gegründet: 7./1. 1885.

Zweck: Herstellung und Verwertung von Speichern, Lagerhäusern, Kontoren und sonstigen dem Handel und der Fabrikation dienenden Baulichkeiten im Hamburgischen Freihafengebiet, sowie die Betreibung damit in Verbindung stehender Geschäfte. Die Aufführung der von der Ges. zu errichtenden Baulichkeiten erfolgt auf dem ihr vom Hamburgischen Staate überlassenen oder verpachteten Terrain. Dieses Pachtverhältnis hört auf, sobald der Staat in Besitz sämtlicher Aktien der Ges. gelangt ist. Die Grundfläche des bebauten Terrains beträgt am Nordufer der Elbe 52 770.3 qm und am Südufer der Elbe 52 267,5 qm und sind die hierauf errichteten umfangreichen Bauten am Nordufer mit Block A, B, C, D, E, G, H, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, am Südufer mit Lagerhaus A, B, C, Speicher D, E, F, G u. H. bezeichnet. Am Nordufer befindet sich ausserdem noch das Direktionsgebäude, die Masch.-Zentralstation, die elektr. Akkumulatoren-Unterstation und ein zweistöckiger Speicher zur Lagerung und Verpackung von Zelluloid und Zelluloidwaren. Sämtliche Blocks am Nordufer enthalten 5 bezw. 6 Stockwerke. Die Lagerhäuser A, B u. C am Südufer dagegen nur Parterre, der Speicher D Parterre u. 1. Boden u. die Speicher E, F, G u. H Parterre sowie 1. u. 2. Boden. Unter der Leitung der Ges. stehen ausserdem noch die vom Staate pachtweise übernommenen beiden Kaispeicher A mit 4174 qm u. B mit 1588 qm Grundfläche. Die Speicherblocks J, K, L 36, W 8—10 u. X 3—10, der Zelluloidspeicher, die beiden Kaispeicher sowie die Lagerhäuser u. Speicher am Südufer der Elbe dienen dem eigenen Speicherbetriebe der Ges. Die übrigen Blocks werden dem Hamburgischen Handelsstande mietsweise zur Benutzung überlassen u. sind dieselben ausser mit Lagerräumen auch teilweise mit Kontoren ausgestattet.